

## Siemens modernisiert Gepäck-Screening-Systeme am Flughafen Dublin

- **Verbesserte Sicherheit und gesteigerte Kapazität bei der Gepäckabfertigung**
- **Upgrade der Screening-Einheiten gemäß der strengeren internationalen Sicherheitsbestimmungen**
- **Implementierung im laufenden Betrieb**

Siemens Logistics hat die Ausschreibung für die Integration neuer Screening-Systeme am Flughafen Dublin (Terminal 2) gewonnen. Der Vertrag mit dem Flughafenbetreiber daa beinhaltet den Austausch des bestehenden Systems sowie die Installation einer zusätzlichen Screening-Einheit, um die Kapazität der Anlage zu erhöhen. Eine besondere Herausforderung dieses Projekts ist es, die Arbeiten im laufenden Betrieb durchzuführen, ohne Einschränkungen auf den Flugplan oder den regulären Passagierbetrieb.

„Wir freuen uns, die daa erneut bei der Gepäckförderanlage im Terminal 2 zu unterstützen und unsere Partnerschaft mit dem Flughafen Dublin fortzusetzen“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics. Siemens lieferte und montierte bereits 2010 die Gepäckförderanlage im Terminal 2, bestehend aus einem 6 Kilometer langen Fördersystem mit einer automatisierten Sortieranlage. Der Bau des neuen Terminals war zum damaligen Zeitpunkt eines der größten zivilen Ingenieursprojekte in Irland.

„Die Entscheidung für Siemens ist auf Basis unserer langen und positiven Geschäftsbeziehung gefallen. Außerdem hat Siemens mit der Bereitstellung eines erfahrenen Teams vor Ort sein großes Engagement für Dublin Airport gezeigt“, ergänzte Professor Stephen Byrne, Head of Design and Delivery beim Flughafenbetreiber daa.

Die Integration neuer Screening-Systeme für die Gepäckkontrolle basiert auf verschärften internationalen Sicherheitsbestimmungen: Gemäß der European Civil Aviation Conference (ECAC) müssen alle Gepäckkontrollsysteme an europäischen Flughäfen mit Sprengstoff-Detektionssystemen nach Standard 3 ausgestattet sein.

Dublin ist einer von nur zwei Flughäfen in Europa, die ein automatisiertes Zollabfertigungsverfahren (Preclearance) für die USA anbieten. Sobald die Reisenden die Sicherheitskontrollen passiert haben, wird das am Schalter aufgegebenes Gepäck in einem durchgängigen Prozess und ohne weitere Formalitäten bis zum Zielort in den USA weitergeleitet. Bei ihrer Ankunft in den USA werden die Flugreisenden wie Inlandspassagiere behandelt.

Die britische Regionalgesellschaft von Siemens Logistics hat ihren Sitz in Heathrow. Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics Ltd. unterstützt die lokalen Betreiber von führenden internationalen Transportdrehkreuzen und regionalen Flughäfen als Technologie- und Service-Partner. Dank der lokalen Präsenz kann Siemens einen optimalen Kundenservice und eine kompetente Projektabwicklung vor Ort gewährleisten.

Neben Terminal 2 am Flughafen Dublin modernisiert Siemens Logistics auch die Screening-Einheiten an anderen Standorten, darunter München (Terminal 2) und Palma de Mallorca. Die Erfolgsbilanz des Unternehmens umfasst zudem langjährige Betriebs- und Wartungsverträge mit über 40 Flughäfen weltweit.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 86 2659

[monica.soffritti@siemens-logistics.com](mailto:monica.soffritti@siemens-logistics.com)

[www.siemens-logistics.com](http://www.siemens-logistics.com)

Die **Siemens Logistics GmbH** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens-logistics.com](http://www.siemens-logistics.com).

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).